

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    ☎ 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

---

## Inklusionskonzept

### 1. Grundsätze für die Umsetzung der Inklusion

Der Grundgedanke der Inklusion – gemeinsames Lernen von Kindern unterschiedlicher Begabungen mit und ohne Behinderung – findet sich in den Leitsätzen der Plytenbergschule wieder: „Wir sind eine Schule, die Vielfalt und Verschiedenheit lebt“.

„Wir sind eine Schule, die verschiedene Fähigkeiten und Interessen unterstützt, fördert und fordert“.

„Wir sind eine Schule, die willkommen heißt, berät und unterstützt.“

Die Vielfalt und Willkommenskultur zeigt sich schon bei der Klassenbildung, da wird auf Heterogenität statt Homogenität geachtet. An der Plytenbergschule werden heterogene Klassen gebildet, d.h. keine Sonderklassen und keine Konzentration von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in einer Klasse. Schon bei der Einteilung der Einschulungskinder fließen die Informationen aus der engen Zusammenarbeit mit den Kindergärten ein, um heterogene Lerngruppen zu bilden.

Aufgrund der mehrjährigen Zusammenarbeit der Grundschullehrkräfte mit den zuständigen Förderschullehrkräften aus dem ehemaligen RIK (2008-2013), der sonderpädagogischen Grundversorgung (seit 2013/14), MESEO und den Mobilien Diensten wird der Inklusionsgedanke „die Schule muss sich den Schülern anpassen“ schon seit einigen Jahren in der Plytenbergschule erprobt. Das heißt, die Schule hat sich den Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen (als SuS im folgenden Text abgekürzt) anzupassen und muss bei Beeinträchtigungen mit individuellen Maßnahmen und Förderungen reagieren.

Die Grundschullehrkräfte konnten schon viele Erfahrungen sammeln im Umgang mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen. Anknüpfend an diese Erfahrungen wird die Plytenbergschule sich weiterhin für einen gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung einsetzen.

Für die beteiligten Grund- und Förderschullehrkräfte bedeutet die Umsetzung der Inklusion:

- Offen zu sein für Gespräche und Beratung und dafür Zeit einzuplanen (Gesprächsbereitschaft)
- problemorientiert nach Lösungsvorschlägen zu suchen (Reflektion)
- heterogene Leistungsgruppen zu akzeptieren (Akzeptanz)
- geeignete Unterrichtsformen und Unterrichtsinhalte für die Förderung auszuwählen (Flexibilität und Kreativität; aufwendigere Unterrichtsvorbereitung und -nachbereitung)
- sich mit Lehrpersonen, I-Helfern, Sozialarbeitern, Schulpsychologen, Jugendamtsmitarbeitern und außerschulischen professionellen Berufsgruppen auszutauschen und abzusprechen (Kooperation)
- Absprachen einzuhalten und zu evaluieren (Zuverlässigkeit)
- Verantwortung für alle Schüler zu übernehmen.

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

---

## 2. Rahmenbedingungen

### Schulpolitische Situation und personelle Ressourcen

Der Plytenbergschule stehen für die sonderpädagogische Grundversorgung pro Klasse zwei Stunden einer Förderschullehrkraft pro Woche zu. Zuständig für die Zuteilung ist die Förderschule Pestalozzischule in Leer. In den letzten Jahren lag die Versorgung bei 50 Prozent. Doch im Schuljahr 2020/21 konnte sie erhöht werden auf 86 Prozent. Zurzeit arbeitet eine Förderschullehrkraft an der Plytenbergschule. Hinzu kommen Stunden für den Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung. Hier steht ein Stundenpool von Förderschullehrkräften und eines Sozialarbeiters im Rahmen von MESEO (Bezeichnung eines ehemaligen Projekts für die Arbeit mit Kindern mit Beeinträchtigungen im emotionalen und sozialen Bereich) zur Verfügung. Hierfür ist eine fallbezogene Beantragung nötig. Mit der sonderpädagogischen Grundversorgung und MESEO werden Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung betreut. Der Bereich geistige Entwicklung wird von der Greta-Schon-Schule und die Förderbereiche Sehen, Hören und körperlich-motorische Entwicklung werden über Mobile Dienste abgedeckt. Das RZI - Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule - ist seit 2019 in Leer tätig.

### Räumliche und materielle Ressourcen

Das Gebäude ist alt und dreistöckig. Die meisten Klassenräume sind klein und verfügen über keine direkten zusätzlichen Gruppenräume. Das Einrichten von Lernnischen auf den Fluren ist aufgrund der baulichen Vorgaben und der Feuerschutzbestimmungen nicht möglich. Rückzugsmöglichkeiten für Kinder müssen im engen Klassenraum eingerichtet werden. Für Gruppenarbeiten und Differenzierungsmaßnahmen werden andere Räumlichkeiten, wie PC-Raum, Medienraum, Aula, Streitschlichterbüro oder (wenn verfügbar) ein leerer Klassenraum genutzt. Für die sonderpädagogische Grundversorgung konnte ein ehemaliger Klassenraum als fester Förderraum mit angemessener Ausstattung eingerichtet werden, der auch für Textilunterricht und bei Abwesenheit der Förderschullehrkraft für Differenzierung und Gruppenarbeit genutzt wird. Erste kleinere Baumaßnahmen, wie ein ebenerdiger Zugang im Eingangs- und Toilettenbereich und eine Rampe im zweiten Eingangsbereich, wurden umgesetzt. Große bauliche Maßnahmen werden zurzeit im Rahmen des angestrebten Ganztagsbetriebes geplant.

In den letzten Jahren konnten schon einige Fördermaterialien angeschafft werden. Für sonderpädagogische Überprüfungen können die teuren standardisierten Tests vom Förderzentrum, also von der Pestalozzischule Leer, ausgeliehen werden. Für Differenzierungsmaßnahmen und das zieldifferente Unterrichten bieten die Verlage der an der Plytenbergschule eingeführten Lehrwerke nur teilweise geeignetes Material, so dass auch oft auf Kopiervorlagen und Förderhefte von sonderpädagogischen Lehrwerken zurückgegriffen werden muss. Für Kinder, die unfähig zieldifferent unterrichtet werden, macht die Teilnahme am Ausleihverfahren der Plytenbergschule nur teilweise Sinn. Sie müssen oft spezielle und/oder zusätzliche Förderhefte und -bücher anschaffen. Hier bedarf es noch individueller Absprachen beim Erstellen der Lern-

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

---

und Materiallisten für die SuS. Auch muss die Lehrerbibliothek kontinuierlich mit Fördermaterialien und erstellten Kopiervorlagen erweitert werden.

### 3. Umsetzung der Inklusion

#### 3.1 Präventive Fördermaßnahmen und die Förderplanarbeit

Die präventive Förderung von SuS, denen eine Behinderung droht, ist neben der Versorgung verfügbarer SuS ein weiterer Aufgabenbereich der sonderpädagogischen Grundversorgung. Der Umfang der Umsetzung dieses Aufgabenbereiches hängt stark von der Versorgung mit Förderschullehrerstunden und der Anzahl der verfügbaren SuS mit Förderbedarf ab. Daher hat es in den letzten Jahren in reduzierter Form an der Plytenbergschule vorrangig in den unteren Klassen und für Einzelfälle stattgefunden. Aus stundenökonomischer Sicht wurden auch jahrgangsbezogene Kleingruppen gebildet.

Die Plytenbergschule bietet Förderangebote und DAZ von Regelschullehrkräften an und hat eine Sozialarbeiterin, die inzwischen umfangreiche Angebote für SuS und Eltern aufgebaut hat (siehe dazu diverse Konzepte der Plytenbergschule). Zweimal im Jahr (im Frühling und Herbst) finden pädagogische Konferenzen statt, an der auch die Förderschullehrkraft teilnimmt. Der Austausch über die Lernstände und das Verhalten der SuS mündet anschließend bei sonderpädagogisch verfügbaren und von Behinderung bedrohten Kindern in Förderpläne, die gemeinsam unter der Regie des Klassenlehrers und der Klassenlehrerin erstellt werden. Die Fördermaßnahmen werden in der nächsten Pädagogischen Konferenz und/oder bei den Zeugniskonferenzen evaluiert. Die Plytenbergschule hat eine Förderplanvorlage erstellt, die in der Schülerakte von der Klassenlehrkraft abgeheftet wird.

# Plytenbergschule Leer

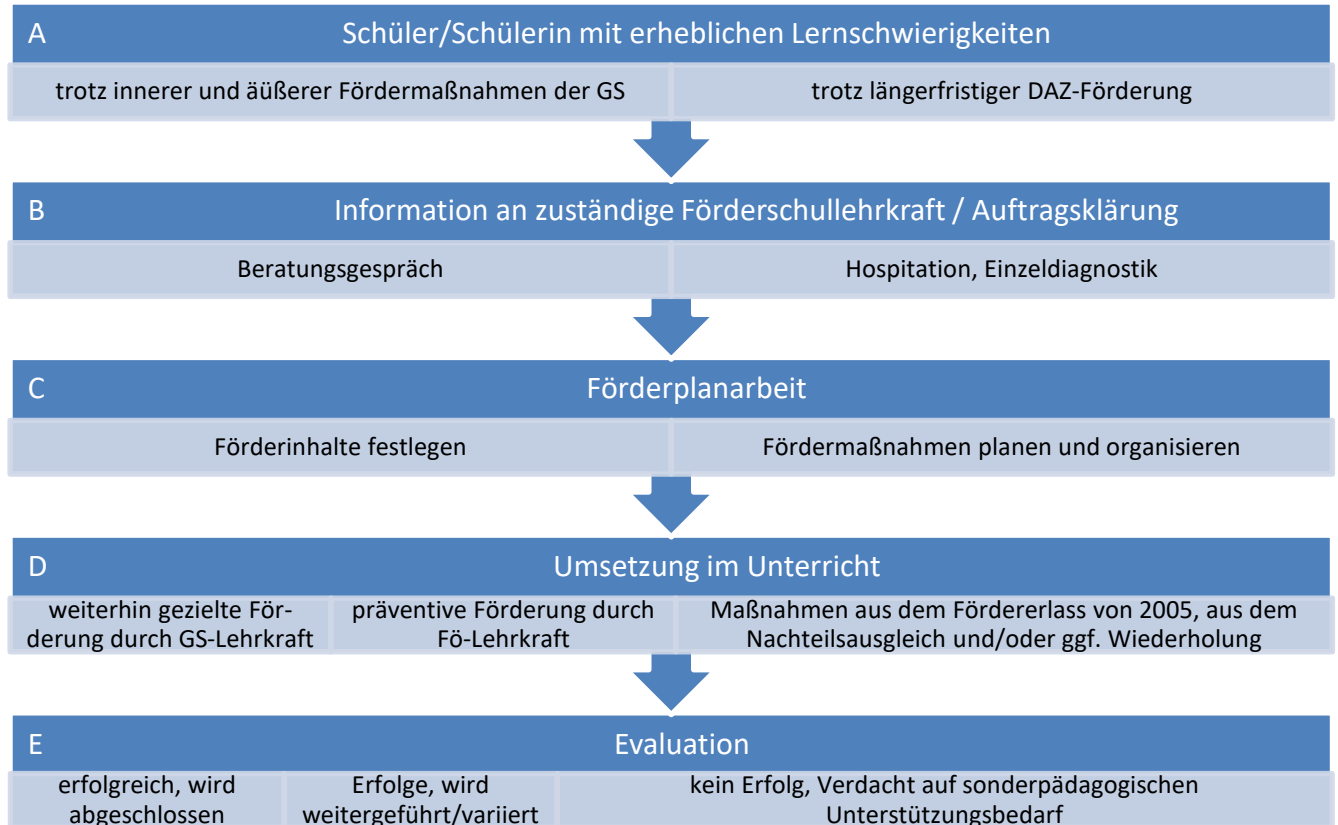
Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

Schematische Darstellung für den Ablauf im Förderbereich Lernen:



## 3.2 Das sonderpädagogische Überprüfungsverfahren

Vor der Einschulung soll auf Überprüfungen in den Bereichen Lernen und emotionale und soziale Entwicklung möglichst verzichtet werden. Da die Plytenbergschule einen Schulkindergarten hat, muss in den anderen Förderbereichen, wie geistige oder körperlich motorische Entwicklung sowie Sprache, Hören und Sehen in Einzelfällen geprüft werden, ob ein Verfahren einzuleiten ist. Hierfür kann in begründeten Fällen die Förderschullehrkraft beratend tätig werden. In der 1. Klasse erfolgt spätestens nach 6 Wochen eine Erhebung der Lernausgangslage durch die Grundschullehrkräfte. Dafür wurde ein kleines Testheft erstellt. Spätestens nach den Herbstferien erfolgen nach dem oben abgebildeten Schema die Schritte A bis C. Das Fördern und Evaluieren sollte bis zum Ende des 1. Schuljahres fortgeführt werden. Ab Klasse 2 und spätestens in Klasse 4 können jederzeit Überprüfungsverfahren stattfinden. Bestätigungsgutachten für verfügte Förderschüler können schon während des Halbjahrwechsels laufen und sollten möglichst früh im 2. Halbjahr beendet werden, damit die Verfügungen für die weiterführenden Schulen rechtzeitig vorliegen.

Für die Beratung (im Schema unten, Schritt G) wurden inzwischen für den Bereich Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Checklisten bzw. Vorlagen für Beratungsprotokolle erstellt.

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

Damit soll geklärt werden, ob alle Kriterien zur Überprüfung erfüllt sind und ob alle notwendigen Dokumentationen erstellt wurden, bevor die Schulleitung das Verfahren einleitet.

Da die Plytenbergschule einen hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund hat und einige Flüchtlingskinder mehr als zwei Jahre in der Schule sind, gibt es zunehmend mehr Fälle, bei denen im Rahmen einer sonderpädagogischen Überprüfung darauf zu achten ist, ...

... dass das Kind Förderung zum Erwerb der deutschen Sprache hatte und die Lernentwicklung dokumentiert wurde (DAZ).

... dass nicht ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache und ihre Folgen kein Kriterium für die Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung sind.

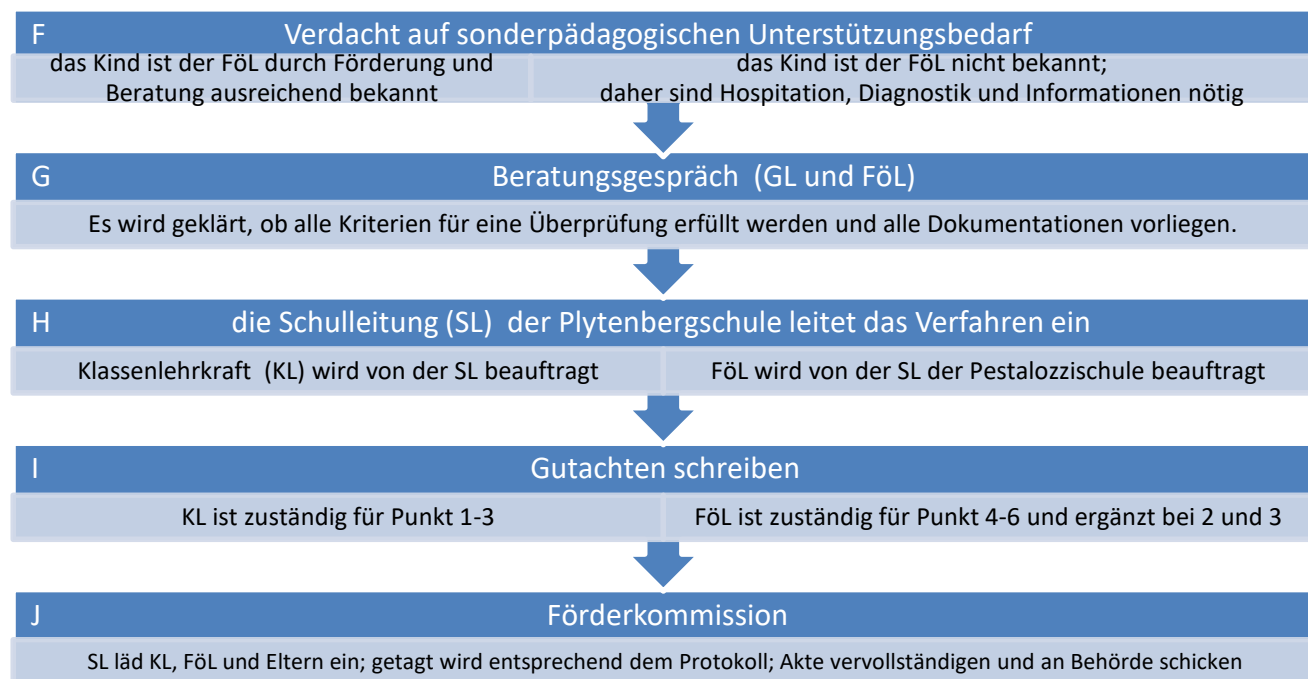
... wie der erworbene Bildungsstand im Herkunftsland war.

... wie die Kenntnisse in der Herkunftssprache sind.

... ob es Zusammenhänge zwischen der Lernentwicklung und der Migrationsgeschichte (z.B. Traumatisierung durch Kriegs- und Fluchterlebnisse) gibt.

Schritte F bis J bei erstmaliger Überprüfung:

(bei Bestätigungsgutachten der 4. Kl. entfällt Schritt F und G)



# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

---

## 3.3 Die sonderpädagogische Förderung und Begleitung verfügbarer Kinder im Unterricht

### 3.3.1 Unterrichtsplanung

Die Basis für die individualisierte Unterrichtsplanung ist der Förderplan mit seinen Zielen und Maßnahmen. Bei der Planung zieldifferenten Unterrichts (für LE und GE) sind der aktuelle Entwicklungsstand und die vom Nds. KM herausgegebenen Vorgaben zu beachten, wie:

- Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Förderschwerpunkt Lernen (auch unter Handreichungen für die Fachbereiche für LE bekannt, siehe auf der schulinternen I-Serv-Seite unter: Lehrer- Sonderpädagogik)
- das Kerncurriculum für Geistige Entwicklung, das 2019 überarbeitet wurde

Bei zielgleichem Unterricht ist auf den Nachteilsausgleich zu achten. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für Maßnahmen im Rahmen des Nachteilsausgleichs. In der Klassenkonferenz sind die individuell notwendigen Maßnahmen festzulegen. Inzwischen wurden Vorlagen in tabellarischer Form für folgende Behinderungsarten erstellt: Sprache, Hören, Sehen, Autismus, Körperliche und motorische Entwicklung und emotionale und soziale Entwicklung (siehe auf der schulinternen I-Serv-Seite unter: Lehrer-Sonderpädagogik-Nachteilsausgleich).

### 3.3.2 Durchführung von Unterricht und Förderung

Wenn Kinder mit verfügbarem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf durch innere Differenzierungsmaßnahmen gefördert werden, bietet sich Folgendes für den Unterricht im Klassenverband an:

- Einsatz von anschaulichen und handlungsorientierten Materialien
- Nutzen der angebotenen Niveaustufen der Lehrwerke sowie deren Förderhefte und Inklusionsmaterialien
- zusätzliche lehrwerksunabhängige Förderhefte
- individuelle Wochen- bzw. Arbeitspläne
- Einsatz von Förderschullehrwerken
- Differenzierung in der Hilfestellung und in der Quantität
- heterogene Partner- und Gruppenarbeit, Stationsarbeit, Freiarbeit
- Visualisierung und Besprechung von Arbeitsaufträgen
- gezielter Einsatz der Lehrersprache, wie das Vereinfachen und Strukturieren komplexer Arbeitsaufträge oder das Modellieren bei sprachauffälligen Kindern mit Dysgrammatismus
- individuelle Lehrerzuwendung bei Stillarbeiten
- zeitnahe Rückmeldung über Fortschritte als Motivation
- Tokensysteme zum Aufbau positiven Verhaltens
- Klassenrat zur Verhaltensreflektion
- Projektstage, z.B. zur Gewaltprävention
- Teamteaching / Doppelbesetzung von Stunden (Regel- und Förderschullehrkraft)

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

---

Wenn Kinder mit verfügbarem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf außerhalb des Klassenverbandes durch äußere Differenzierungsmaßnahmen gefördert werden, bietet sich Folgendes für den Förderunterricht an:

- Kleingruppenarbeit innerhalb eines Jahrgangs
- Einzelförderstunden für SuS mit starken Lern- und Verhaltensproblemen
- Vermitteln von fehlendem Basiswissen
- Lerninhalte aus den sonderpädagogischen Lehrwerken erarbeiten
- Wochenpläne vorbereiten und erklären, die im Klassenverband dann weiter bearbeitet werden
- aktuelles Klassenthema sonderpädagogisch aufbereitet vermitteln

### 3.3.3 Lernstandserhebungen und Zeugnis

SuS mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen und Geistige Entwicklung haben ein Recht auf zieldifferenten Unterricht und werden entsprechend der curricularen Vorgaben unterrichtet und bewertet.

Aufgrund mehrjähriger Erfahrungen mit SuS aus dem Förderbereich Lernen wurden inzwischen folgende Maßnahmen, Absprachen und Formulierungen für diesen Unterstützungsbedarf festgelegt:

- bei den Leistungskontrollen im Klassenverband ist eine zieldifferente Arbeit zu erstellen, die in Absprache und/oder Mitarbeit der Förderschullehrkraft erfolgt
- in den Förderkleingruppen wird die Arbeit entsprechend dem vermittelten Lernstoff von der Förderschullehrkraft erstellt
- die Zeugnisse für den Förderbereich Lernen sind für die Klasse 1-4 beschreibend; dafür wird die Vorlage der 1. und 2. Klasse der Grundschule genutzt
- die Klassen- und Förderschullehrkraft erstellen gemeinsam das Zeugnis
- bei den Zeugnisbemerkungen steht für den Förderbereich Lernen folgender Satz  
„ ... wird nach den Anforderungen gemäß des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet und bewertet.“
- für präventiv von der Förderschullehrkraft geförderte SuS ohne festgestellten Unterstützungsbedarf steht „ ... wurde im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung in Deutsch/Mathematik gefördert“

Für den Unterstützungsbedarf Geistige Entwicklung gelten ähnliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der Stärke der Beeinträchtigung und ein beschreibendes Zeugnis mit dem entsprechenden Satz unter Bemerkung.

Bei SuS mit anderen Unterstützungsbedarfen, die nicht zieldifferent beschult werden, wird das Zeugnisformular der Grundschule benutzt. Es gibt keine Bemerkung auf dem Zeugnis. Beim

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21    📠 0491-45 45 667    ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 15.01.2021

---

Unterstützungsbedarf emotionale und soziale Entwicklung sollte sich die Beeinträchtigung in den Bewertungen zum Arbeits- und Sozialverhalten widerspiegeln.

### 3.4 Die Zusammenarbeit von professionellen Teams und die gegenseitige Beratung

An der Plytenbergschule gibt es zusätzlich zu den Klassen- und Fachlehrkräften eine Sozialarbeiterin und eine Förderschullehrerin. Ein regelmäßiger Austausch aller schulisch Beteiligten findet bei den pädagogischen Konferenzen statt. Ansonsten gibt es bedarfsorientiert fallbezogene Gespräche. Je nach inhaltlichem Umfang finden die Gespräche als „Tür- und Angelgespräche“, in den Pausen oder als terminlich festgelegtes Gespräch statt.

Beim professionellen Austausch sind folgende sonderpädagogisch relevante Themen möglich:

- gezielte Diagnostik (spezielle Tests und Hospitation) zur Ermittlung des Lernstandes
- Förderziele festlegen
- Planung des zieldifferenten Unterrichts
- Auswahl des Fördermaterials
- didaktische Umsetzung
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Einsatz eines Integrationshelfers / einer Integrationshelferin
- Beratung der Erziehungsberechtigten
- Beratung bei Einleitung eines sonderpädagogischen Überprüfungsverfahrens
- außerschulische Maßnahmen
- Austausch und Teilnahme bei Hilfeplangesprächen
- Umsetzung von Homeschooling und digitalem Lernen

### 4. Fazit/Ausblick

Auch wenn die Plytenbergschule in den letzten Jahren schon einige Stolpersteine auf dem Weg zur Inklusion beseitigt hat, so ist es doch ein beständiger Prozess der Weiterentwicklung und stellt jeden Tag eine Herausforderung dar. Die Plytenbergschule bemüht sich weiterhin um einen erfolgreichen gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung und ist offen für jede Unterstützung und Hilfe.